



white turf[®]
international horseraces since 1907



Medienmitteilung

White Turf St. Moritz 2020 – 113 Jahre Internationale Pferderennen auf Schnee

Wargrave gewinnt souverän den LONGINES 81. Grossen Preis von St. Moritz

St. Moritz, 16. Februar 2020 – **13'500 Zuschauer jubelten am finalen Rennsonntag dem Gewinner des mit 111'111 Franken dotierten LONGINES 81. Grossen Preis von St. Moritz zu, denn Wargrave lieferte ihnen eine grandiose Show: Der vierjährige Hengst dominierte das Feld von der Spitze aus und gewann deutlich mit anderthalb Längen Vorsprung auf Hout Bay. Der Jockey Dennis Schiergen hatte Wargrave zum Sieg geritten. Im Grand Prix BMW liess Apollo San seiner Traber-Konkurrenz keine Chance. Neuer «König des Engadins» ist Adrian von Gunten, der auf Zambeso nicht nur den Grand Prix CREDIT SUISSE für sich entschied, sondern auch die Skikjöring-Gesamtwertung.**

Mit den drei höchstdotierten Rennen in allen Disziplinen – dem LONGINES 81. Grossen Preis von St. Moritz (Galopp), dem Grand Prix CREDIT SUISSE (Skikjöring) und dem Grand Prix BMW (Trab) – gestaltete sich der dritte und finale White Turf-Sonntag für die 13'500 Zuschauer als hochspannender Event der Spitzenklasse. «So einen gelungenen Renntag kann man sich als Organisator nur wünschen», fasste Thomas C. Walther, Vorstandspräsident des Rennvereins St. Moritz zusammen. «Die Stimmung unter den Zuschauern auf dem See war hervorragend. Ich bin rundum glücklich, dankbar für diesen tollen Tag und stolz auf mein Team!»

Wargrave bringt den LONGINES 81. Preis von St. Moritz sicher nach Hause

Schon nach dem Aufschnellen der Startboxen stürmte der weit aussen gestartete, aus England stammende Wargrave an die Spitze. Begleitet von der Stute Torochica führte der von Dennis Schiergen gerittene Hengst das Feld auch durch die Gegenseite und den Schlussbogen an. Angesichts der milden Temperaturen und der dadurch weichen und kräftezehrenden Schneebahn fragten sich die mitfiebernden Zuschauer allerdings, ob der eben erst vierjährig gewordene Hengst sein selbst vorgegebenes Tempo tatsächlich würde halten können – und in der Tat galoppierte er auf der Zielgeraden nicht mehr ganz so flüssig: Seine Schritte wurden kürzer, doch den Gegnern ging es nicht besser und so brachte Wargrave den Sieg mit eineinhalb Längen Vorsprung sicher nach Hause. Der aus Deutschland angereiste Hout Bay konnte mit dem deutschen Champion Bauyrzhan Murzabayev als Einziger in der Endphase Boden gutmachen und wurde dafür mit Rang zwei belohnt. Hinter den beiden in England trainierten Torochica und Dolphin Vista belegte der von Miro Weiss trainierte Samurai als bestes Schweizer Pferd Rang fünf.

Apollo San überlegener Trab-Sieger

Im Grand Prix BMW, dem Hauptereignis der Traber, sahen sich im Vorfeld die Sieger des ersten und zweiten Rennsonntags in der Favoritenrolle: Ugo de Tortière sowie Vladimir de Ginai. Doch während Ugo de Tortière aus gesundheitlichen Gründen gar nicht erst antrat, liess Vladimir de Ginai nach anfänglicher Führung stark nach und war bereits auf der Gegenseite geschlagen. So kam es zur Siegerstunde von Apollo San, der mit seinem Besitzertrainer Daniel Grüter im Sulky der Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance liess. Doch eine grosse Überraschung war dies nicht, hatte sich der zehnjährige Wallach in St. Moritz doch schon mehrfach auf Schnee profiliert.

Adrian von Gunten zurück auf dem Thron

Der Grand Prix CREDIT SUISSE gestaltete sich zu einem überlegenen Start-Ziel-Sieg von Zugpferd Zambeso und Skifahrer Adrian von Gunten an den Seilen. Da das Duo bereits das Rennen des zweiten Sonntags für sich entschieden hatte, wurde Adrian von Gunten als überlegener Sieger der Gesamtwertung der CREDIT SUISSE Skikjöring Trophy zum «König des Engadins» ausgerufen. Keine neue Erfahrung für den Optiker aus Burgdorf, der diesen Titel bereits 2012, 2013 und 2016 dank der legendären Stute Mombasa tragen durfte.

Credit Suisse verlängert Partnerschaft mit White Turf

Neben den sportlichen Höhepunkten des Tages kann der Rennverein ein weiteres Highlight verkünden: Die Credit Suisse hat ihre Partnerschaft mit dem White Turf um zwei Jahre verlängert und bleibt somit bis 2022 neben BMW und Longines als Hauptsponsor an Bord. Die Credit Suisse engagiert sich seit über 40 Jahren für den White Turf und macht sich dabei insbesondere für das traditionsreiche Skikjöring stark. So überreichte sie heute bereits zum 30. Mal die CREDIT SUISSE Skikjöring Trophy – jene Trophäe, die alljährlich dem «König» oder der «Königin des Engadins» verliehen wird. Anlässlich dieses Jubiläums kreierte das Künstlerduo Aubry/Broquard einen ganz besonderen Wanderpokal: Anstelle des traditionellen Keramikpokals, auf dessen Rückseite sämtliche bisherige Könige und Königinnen eingraviert sind, wurde Adrian von Gunten in diesem Jahr ein in Bronze glänzender Wanderpokal überreicht.

Hochauflösendes Bildmaterial:

www.swiss-image.ch/gowhiteturf

Bitte verwenden Sie den folgenden Fotocredit: swiss-image/AndyMettler

Medienkontakt:

OPPENHEIM & PARTNER GmbH (Pressestelle)

Tina Olivia Seiler

Stockerstrasse 32

8002 Zürich

Telefon +41 44 515 65 00

media@whiteturf.ch

Twitter [@white_turf_2020](https://twitter.com/white_turf_2020)

Instagram [@white_turf](https://www.instagram.com/white_turf)

Facebook [@WhiteTurf](https://www.facebook.com/WhiteTurf)

Über den White Turf

Der seit 1907 jährlich stattfindende White Turf ist ein Event der Spitzenklasse: Er vereint spannenden Pferderennsport, edles Catering, attraktive Musik- und Kunstdarbietungen vor einer einzigartigen Bergkulisse auf dem zugefrorenen St. Moritzersee. Der White Turf 2021 mit Preisgeldern von insgesamt rund 400'000 Schweizer Franken findet am 7., 14. und 21. Februar statt. Erwartet werden 35'000 Besucher aus aller Welt. Hinter der Organisation steht der Rennverein St. Moritz, Hauptsponsoren sind Credit Suisse (Schweiz) AG, BMW (Schweiz) AG und Longines. www.whiteturf.ch

CREDIT SUISSE 



LONGINES 

Credit Suisse – Hauptsponsor des White Turf

Der White Turf zelebriert Wintersport auf besondere Art: Hier trifft Tradition auf Innovation, Pferdesport auf eisiges Terrain, Spektakel auf Begeisterung. Weil diese Kombination so faszinierend wie einzigartig ist, engagiert sich die Credit Suisse seit über 40 Jahren für den White Turf.

Seit 2016 zeichnet die Credit Suisse die drei Tagessieger mit dem vom Schweizer Künstlerduo Aubry/Broquard kreierte Keramikpokal aus. Der Gesamtsieger über alle drei Rennsonntage darf sich zum 30. Mal die Credit Suisse Skikjöring Trophy überreichen lassen. Anlässlich dieses Jubiläums hat das Künstlerduo Aubry/Broquard sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen: 2020 wird erstmals der in Bronze glänzende Wanderpokal an «den König bzw. die Königin des Engadins» überreicht.

BMW (Schweiz) AG – Hauptsponsor des White Turf

BMW unterstützt auch dieses Jahr mit seinem Engagement als Hauptsponsor das Spektakel auf Eis und Schnee anlässlich des White Turf in St. Moritz. Pferdesport gehört zu den ausgewählten Sportarten, die BMW mit Sponsoring Aktivitäten unterstützt. Topleistungen auf höchstem Niveau zu unterstützen, passt zum Anspruch von BMW. Als Premiumhersteller von Automobilen bietet BMW Kundenangebote, die durch Qualität und Effizienz weltweit bekannt sind. Die wichtigsten Kernattribute wie Dynamik, Ästhetik und Leistung bilden eine hohe Übereinstimmung mit dem Pferdesport und den Markenwerten von BMW.

Longines – Hauptsponsor des White Turf

Longines ist seit 1832 im schweizerischen Saint-Imier ansässig und verfügt über ein umfangreiches uhrmacherisches Know-how, das von Tradition, Eleganz und Spitzenleistung geprägt ist. Longines hat jahrzehntelange Erfahrung als Zeitnehmer bei Weltmeisterschaften und als Partner internationaler Sportverbände. Das Unternehmen ist berühmt für die Eleganz seiner Zeitmesser und gehört zur Swatch Group AG, dem weltweit führenden Hersteller von Produkten des Uhrensegments. Die Marke mit der geflügelten Sanduhr im Logo ist in über 150 Ländern vertreten.